

## Amtliche Bekanntmachungen

### Berichtigung der öffentlichen Bekanntmachung zum Bebauungsplan Nr. 583 – Osterfelder Straße / Zum Aquarium – vom 01.08.2007 (Amtsblatt Nr. 13/2007)

### Bekanntmachung der Stadt Oberhausen über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 583 - Osterfelder Straße / Zum Aquarium -

I. Der Bebauungsplan Nr. 583 - Osterfelder Straße / Zum Aquarium - wurde vom Rat der Stadt am 26.03.2007 gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Neufassung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I, S. 3316) und in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GVNW 1994, S. 666) als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 583 - Osterfelder Straße / Zum Aquarium - befindet sich nordöstlich der Neuen Mitte Oberhausen und umfasst den Bereich zwischen Rhein-Herne-Kanal, Osterfelder Straße, Bundesbahnstrecke von Oberhausen-West nach Essen-Frintrop und dem Meerwasseraquarium "Sealife".

Er liegt im Oberhausener Stadtteil Alt-Oberhausen, in der Gemarkung Oberhausen, Flur 16, und umfasst die Flurstücke Nr. 106, 231, 281, 283, 284, 301 - 304, 306, 307 und 310 - 316.

#### II. Hinweise

1. Der Bebauungsplan Nr. 583 – Osterfelder Straße / Zum Aquarium – liegt mit Begründung und zusammenfassender Erklärung rückwirkend ab dem 01.08.2007 im Technischen Rathaus Sterkrade, Bahnhofstraße 66, Erdgeschoss, Zimmer Nr. A 004, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

2. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches in der Neufassung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I, S. 3316), über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

3. Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf folgendes hingewiesen:

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde (Stadt Oberhausen, Dezernat 5, Bereich 1 – Stadtplanung –, Technisches Rathaus Sterkrade, Bahnhofstraße 66, Erdgeschoss, Zimmer Nr. A 004) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

4. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GONW) beim Zustandekommen dieser Satzung kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) ein vorgeschriebenes Genehmigungsverfahren fehlt,

b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Oberbürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

5. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 583 – Osterfelder Straße / Zum Aquarium – gemäß § 10 Abs. 3 und in Verbindung mit § 214 Abs. 4 des Baugesetzbuches rückwirkend mit Datum vom 01.08.2007 in Kraft.

#### III. Bekanntmachungsanordnung

Vorstehendes wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Oberhausen, 14.08.2007

Klaus Wehling  
Oberbürgermeister

## INHALT

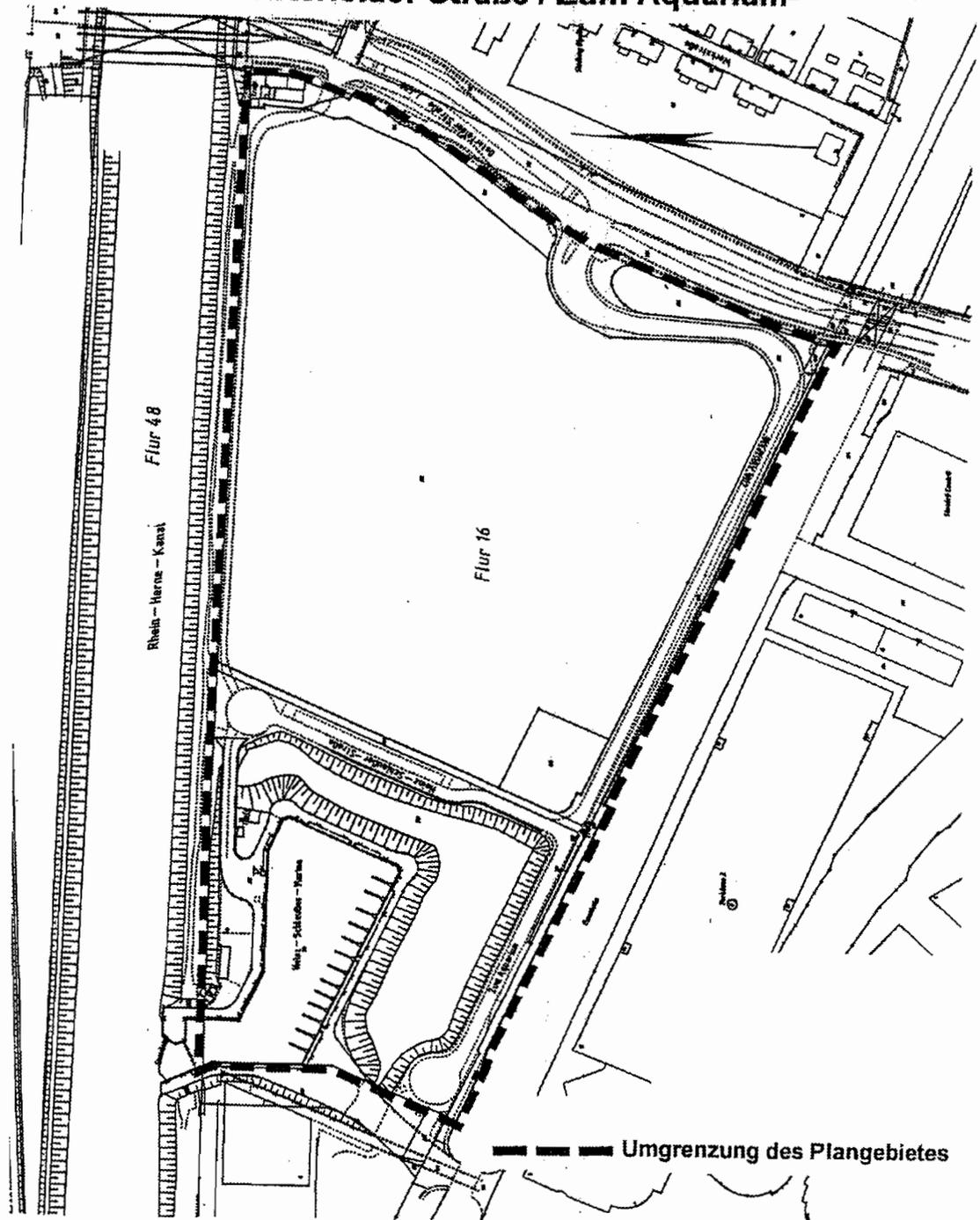
Amtliche Bekanntmachung

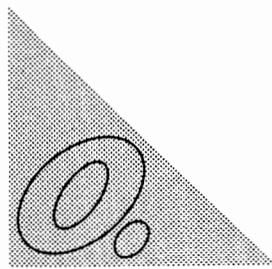
Seite 183 bis Seite 185

Ausschreibungen

Seite 185 bis Seite 186

### Bereich des Bebauungsplanes Nr. 583 -Osterfelder Straße / Zum Aquarium-





**Bekanntmachung der Stadt Oberhausen gemäß § 10 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen**

Gemäß § 10 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Oberhausen vom 03.04.2006 sind die Ruhezeiten folgender Reihengräber abgelaufen:

**Alstadener Friedhof**

Feld 3 E. S.	Nr. 1 - 104	letzte Beisetzung: 08.04.1975
Feld 4 K. S.	Nr. 1 - 144	letzte Beisetzung: 27.06.1974
Feld 5 K. S.	Nr. 76 - 144	letzte Beisetzung: 22.10.1975

**Landwehrfriedhof**

Feld 1	Nr. 1 - 115	letzte Beisetzung: 18.11.1986
--------	-------------	----------------------------------

Mit dem Ablauf dieser Zeiten ist es notwendig, die Anlagen zu beseitigen, die sich auf der Erdoberfläche befinden.

Es ist jedoch möglich, Anträge auf Übernahme von Grabsteinen zu stellen.

Die Anträge können in der Zeit vom 01.09.2007 – 01.11.2007 an den Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen, Fachbereich 2-4-70, Standesamt (Bestattungsangelegenheiten) gerichtet werden.

Später eingehende Anträge finden keine Berücksichtigung mehr.

Oberhausen, 31.07.2007

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung

Buttler

**Ausschreibungen**

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB Teil A Sanierung der Fußgängerbrücke in der Kolbergerstraße in Oberhausen**

- a) **Ausschreibende Stelle**  
Stadt Oberhausen  
Fachbereich 5-6-20  
Städtebauliche Sondermaßnahmen  
Bahnhofstraße 66  
46042 Oberhausen
- b) **Gewähltes Verfahren**  
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) **Art der Ausführung**  
Holzbauarbeiten, Stahlbauarbeiten
- d) **Ort der Ausführung**  
Kolbergerstraße in Oberhausen
- e) **Umfang der Leistung:**  
ca. 25,00 m<sup>2</sup> Eichenbohlenbelag entfernen  
ca. 25,00 m<sup>2</sup> Eichenbohlenbelag neu herstellen  
ca. 13,00 m Eichenholzgeländer entfernen  
ca. 13,00 m Eichenholzgeländer neu herstellen
- f) **Ausführungsfristen**  
Vom 22.10.07 bis 23.11.07
- g) **Anforderungen der Verdingungsunterlagen**  
Die Angebotsunterlagen können ab dem 03.09.2007 beim Fachbereich 5-4-40/Auftragsvergabe, Submission, schriftlich angefordert werden.
- h) **Auskünfte erteilt:**  
Fachbereich 5-6-20 / Städtebauliche Sondermaßnahmen  
Herr Klein-Allermann: 0208 825-2865  
Herr Nörrenberg: 0208 825-3298
- i) **Kosten der Unterlagen**  
13,00 EUR (per Verrechnungsscheck), Kosten der Unterlagen werden nicht erstattet.
- j) **Anschrift für die Angebotsabgabe**  
Stadt Oberhausen  
Fachbereich 5-4-40  
-Submission-  
Bahnhofstraße 66  
46042 Oberhausen
- k) **Sprache**  
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- l) **Teilnehmer am Eröffnungstermin**  
Teilnehmerkreis gem. §22 Nr. 1 VOB/A
- m) **Eröffnungstermin**  
Die Angebote werden am 20.09.2007, 9.15 Uhr, Block B, Raum 101, im Technischen Rathaus eröffnet.
- n) **Geforderte Sicherheiten**  
Vertragsbürgschaften in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschl. Mehrwertsteuer.  
Die Vertragserfüllungsbürgschaft wird nach Abnahme der Leistung in eine Gewährleistungsbürgschaft umgewandelt.

<p>Herausgeber:  Stadt Oberhausen, Der Oberbürgermeister,  Pressestelle, Virtuelles Rathaus,  Schwartzstraße 72, 46042 Oberhausen,  Telefon 0208 825-2116  Jahresbezugspreis 16,-- Euro,  das Amtsblatt erscheint zweimal im  Monat</p>	<p><b>K 2671</b>  Postvertriebsstück  - Entgelt bezahlt -  DPAG</p>	
---	---	--

**o) Zahlungsbedingungen**

Gem. § 16 VOB/B

**p) Geforderter Eignungsnachweis des Bewerbers**

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gem. § 8 Nr. 3 (1) VOB/A, Buchstabe a-f.

Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben eines Ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. (Offenlegung der Partnerverhältnisse bei Arbeitsgemeinschaften).

Der Bieter hat folgende weitere Unterlagen vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Steuerbehörde
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger

**q) Zuschlags- und Bindefrist**

Bis 19.10.2007

**r) Vergabepflichtstelle**

Bezirksregierung Düsseldorf  
Cecilienallee 2  
D-40474 Düsseldorf